

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Röbler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
33-1053/24/1

Dresden, 29. März 2017

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 6/8678**  
**Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern 4. Quartal 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.**

**Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich, um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.**

**Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen. Die Daten werden nach dem in der PKS üblichen Prinzip kumulativ dargestellt. Damit wird u. a. gewährleistet, dass zwischenzeitlich erfolgte Datensatzkorrekturen oder Löschungen berücksichtigt werden können.

Bei den Antworten auf die Fragen 1 bis 4 ist zu beachten, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus beteiligt gewesen sein können, so dass diese Straftaten auch in mehreren Ant-

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

worten enthalten sind. Eine Summenbildung über diese vier Fragen ist insofern nicht möglich.

In den Tabellen wurden die Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0	Straftaten gegen das Leben
1	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6	sonstige Straftatbestände StGB
7	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

**Frage 1:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2016 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ).**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 14.727 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	1	36	390	670	440	406	302	139
Erzgebirgskreis	2	10	209	127	23	18	119	26
Mittelsachsen	-	7	185	252	82	105	120	47
Vogtlandkreis	1	8	114	169	16	175	56	42
Zwickau	-	16	167	160	35	127	68	28
Dresden, Stadt	1	22	605	906	320	1.108	347	334
Bautzen	-	1	198	83	11	95	125	16
Görlitz	2	11	143	118	15	97	63	16
Meißen	2	8	204	157	40	94	102	13
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	4	148	53	16	89	93	19
Leipzig, Stadt	3	46	736	1.229	235	466	390	258
Leipzig	1	5	205	80	13	102	86	6
Nordsachsen	1	10	117	53	9	33	61	5
gesamt	14	184	3.421	4.057	1.255	2.915	1.932	949

**Frage 2:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2016 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ).**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 3.102 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	3	38	54	95	18	26	35
Erzgebirgskreis	1	3	31	45	6	5	21	7
Mittelsachsen	1	-	40	45	10	22	26	22
Vogtlandkreis	-	2	21	17	2	16	19	6
Zwickau	-	2	37	48	8	45	35	11
Dresden, Stadt	-	3	130	195	86	270	114	84
Bautzen	-	2	63	30	2	17	37	3
Görlitz	-	-	20	29	7	25	16	3
Meißen	-	2	29	28	3	43	20	5
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	4	27	20	6	28	20	13
Leipzig, Stadt	-	7	132	273	62	78	98	72
Leipzig	-	-	19	34	5	17	24	8
Nordsachsen	-	-	18	13	4	20	10	1
gesamt	2	28	605	831	296	604	466	270

**Frage 3:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2016 waren „Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtlinge“ als Täter beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ).**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „International/national Schutzberechtigte (Flüchtlingsstatus, subsidiärer Schutz, nationale Abschiebungsverbote) und Asylberechtigte“ oder „Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde. (Durch die beiden neuen Katalogwerte soll ab 2016 eine bessere Differenzierung erreicht werden.)

Insgesamt wurden 517 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	1	1	12	7	1	2	7	3
Erzgebirgskreis	-	-	19	7	1	1	5	-
Mittelsachsen	-	-	7	1	-	2	2	-
Vogtlandkreis	-	1	6	2	1	1	6	2
Zwickau	-	6	17	2	-	22	12	1
Dresden, Stadt	-	3	10	11	1	25	4	6
Bautzen	-	-	20	2	-	2	16	-
Görlitz	-	1	26	5	-	7	8	2
Meißen	-	-	8	2	-	3	4	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	9	1	-	3	7	-
Leipzig, Stadt	1	1	54	42	7	19	19	4
Leipzig	-	-	3	1	-	4	-	-
Nordsachsen	-	1	8	2	-	1	4	-
gesamt	2	14	199	85	11	92	94	20

**Frage 4:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2016 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältigen Ausländer“ (kumulativ).**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 882 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	-	6	8	10	18	6	1
Erzgebirgskreis	-	-	-	-	1	2	2	-
Mittelsachsen	-	-	3	5	1	14	1	-
Vogtlandkreis	-	-	-	-	1	40	-	-
Zwickau	-	-	1	2	4	8	2	-
Dresden, Stadt	-	1	14	42	26	111	3	16
Bautzen	-	-	15	7	2	14	7	3
Görlitz	-	2	-	3	-	20	3	3
Meißen	-	-	4	8	6	13	1	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	-	6	13	61	-	-
Leipzig, Stadt	-	2	20	85	13	145	18	17
Leipzig	-	-	4	1	-	15	1	-
Nordsachsen	-	1	5	1	2	11	1	-
gesamt	-	6	72	168	79	472	45	40

**Frage 5:**

**Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 4. Quartal 2016 waren weder Deutsche, Bürger aus EU Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ).**

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik) im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Opferspezifika“ mit dem Wert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 3.393 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen			
	0	1	2	6
Chemnitz, Stadt	1	2	319	8
Erzgebirgskreis	1	1	205	1
Mittelsachsen	2	-	171	1
Vogtlandkreis	-	-	126	-
Zwickau	-	3	182	-
Dresden, Stadt	-	5	606	1
Bautzen	-	2	207	1
Görlitz	2	5	154	-
Meißen	2	5	194	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	165	-
Leipzig, Stadt	6	10	698	2
Leipzig	-	2	184	-
Nordsachsen	1	1	117	-
gesamt	15	36	3.328	14

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ulbig